

Schulgottesdienst zur Weihnacht: Licht der Hoffnung

(Für die Unterstufe)

Begrüßung

Liebe Kinder, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Gemeinde, ich begrüße euch ganz herzlich zu unserem Weihnachtsgottesdienst. Bald ist Weihnachten – das große Fest, auf das wir uns so sehr freuen. Wir hören heute die Geschichte von Menschen, die vor langer Zeit ebenfalls auf ein besonderes Licht gewartet haben – ein Licht, das die Dunkelheit erhellt und Hoffnung schenkt.

Beginnen wir diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied 1: „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ (EG 17)

Lesung: Der Prophet Jesaja und das Licht der Hoffnung

1. Sprecher: Der Prophet Jesaja

„Ich bin Jesaja, ein Prophet Gottes. Vor langer Zeit lebte ich in einer dunklen Zeit. Die Menschen hatten Angst, sie waren arm und oft unfreundlich zueinander. Doch Gott gab mir eine wichtige Botschaft: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, wird ein großes Licht sehen. Ein Kind wird geboren, und es wird Frieden bringen.““

(Aktion: Ein Kind entzündet ein Teelicht und stellt es zur Krippe.)

Lied: „Mache dich auf und werde Licht“

2. Sprecher: Simeon und Hanna

Simeon:

„Ich heiße Simeon, und ich bin schon alt. Ich lebe in Jerusalem, im Tempel Gottes. Es sind schwere Zeiten. Wir Juden leben unter den Römern und haben oft keine Freiheit.“

Hanna:

„Ich bin Hanna, eine alte Witwe. Obwohl ich arm bin, komme ich jeden Tag zum Tempel. Hier fühle ich mich Gott nahe.“

Simeon:

„Ich habe eine große Hoffnung: Gott hat uns versprochen, uns einen Retter zu schicken – ein Kind, das Frieden bringt.“

(Aktion: Ein Kind entzündet ein weiteres Teelicht und stellt es zur Krippe.)

Lied: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ (GL 450)

3. Sprecher: Engel und Maria

Engel:

„Ich bin ein Engel Gottes. Gott hat mich zu Maria geschickt, um ihr eine wichtige Nachricht zu bringen.“

(Engel schreitet mit einer Schriftrolle zu Maria.)

Engel:

„Maria, du wirst ein Kind bekommen. Es wird Jesus heißen und der Retter der Welt sein.“

Maria:

„Ich verstehe nicht alles, was du sagst, aber ich vertraue Gott und bin bereit, seinen Willen zu erfüllen.“

(Aktion: Ein Kind entzündet ein weiteres Teelicht und stellt es zur Krippe.)

4. Sprecher: Josef

Josef:

„Ich bin Josef, ein Zimmermann aus Nazareth. Ich bin mit Maria verlobt. Als ich erfahren habe, dass sie ein Kind erwartet, war ich zuerst erschrocken. Doch ein Engel erschien mir im Traum und sagte: ‚Josef, hab keine Angst. Dieses Kind ist ein Geschenk Gottes. Nenne ihn Jesus, er wird die Menschen retten.‘“

(Aktion: Ein weiteres Kind entzündet ein Teelicht und stellt es zur Krippe.)

Auslegung: Licht der Hoffnung

Wir haben gehört, wie Menschen vor langer Zeit auf die Geburt Jesu gewartet haben. Mit Jesus kam das Licht in die Welt, ein Licht, das Hoffnung, Liebe und Frieden schenkt. Dieses Licht können auch wir in die Welt tragen – durch unsere guten Taten, durch Freundlichkeit und durch Hilfe für andere.

Licht-Ritual: Weitergeben des Lichts

Acht Kinder stellen sich im Halbkreis um die Krippe auf. Ein Kind entzündet sein Teelicht am Altar und gibt das Licht weiter. Dazu werden folgende Sätze gesprochen:

1. Wir geben das Licht des Friedens weiter.
2. Wir geben das Licht der Liebe weiter.
3. Wir geben das Licht der Freude weiter.
4. Wir geben das Licht der Hoffnung weiter.
5. Wir geben das Licht des Mutes weiter.
6. Wir geben das Licht der Versöhnung weiter.
7. Wir geben das Licht des Teilens weiter.
8. Wir geben das Licht der Gerechtigkeit weiter.

(Am Ende stellen alle Kinder ihre Teelichter um die Krippe auf.)

Lied: „Stern über Bethlehem“ (EG 544)

Fürbitten

Lasst uns beten:

1. Guter Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die traurig sind. Schenke ihnen Hoffnung.
Wir bitten dich: Schenke ihnen dein Licht.

2. Guter Gott, wir bitten dich für alle, die krank sind. Hilf ihnen und gib ihnen Kraft.
Wir bitten dich: Schenke ihnen dein Licht.
3. Guter Gott, wir bitten dich für alle, die Streit haben. Bringe Frieden in ihre Herzen.
Wir bitten dich: Schenke ihnen dein Licht.
4. Guter Gott, wir bitten dich für alle, die in Armut leben. Lass sie deine Liebe spüren.
Wir bitten dich: Schenke ihnen dein Licht.

Vater Unser

Lasst uns gemeinsam das Gebet sprechen, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel...

Segen

Guter Gott,
du bist das Licht, das uns Hoffnung und Freude schenkt.
Segne uns mit deiner Wärme,
behüte uns in dieser Weihnachtszeit
und schenke uns deinen Frieden.

So segne uns der gute und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Abschlusslied

„O du fröhliche“ (EG 44)

(Am Ende erhält jedes Kind ein Teelicht, das es mit nach Hause nehmen kann, um es an der Krippe anzuzünden.)